

STROMPRODUKTION

Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Beratung, Analyse und Optimierung für einen effizienten Energiehaushalt

TBW



1,3 | GWh Ökostrom

14 | TBW-Photovoltaik-Anlagen
auf Wiler Stadtgebiet

231 | kWp PV-Anlage für das
Projekt TBW.Solar.Wil

320 | Private Stromproduzenten
bis 2020

380 | km Strom-
leitungsnetz

12 000 | zufriedene
TBW-Stromkunden

INHALT

03 Checkliste

04 Gut zu wissen

05 Strom selber nutzen

06 Zusammenschluss Eigenverbrauch

CHECKLISTE

für Betreiber von Energieerzeugungsanlagen (EEA)



Möchten Sie selber Strom produzieren und ins TBW-Netz einspeisen? Nachstehend finden Sie die notwendigen Schritte und nützliche Hinweise.

Vorabklärungen treffen. Bestimmen Sie die Anlage, die Konstruktion, die Grösse sowie Art des Anschlusses inkl. Messprinzip. Tipp: Ziehen Sie einen Architekten und einen Solarinstallateur bei. Bei diesen erhalten Sie wichtige Hinweise über die Richtlinien zu Erneuerbaren Energien.

Netzbetreiber abklären. Wenn Sie in der Stadt Wil ansässig sind, sind die Technischen Betriebe Wil (TBW) Ihr Netzbetreiber.

Baugesuche und Förderbeiträge. Sämtliche Gesuche und Förderbeiträge für den Bau einer PV-Anlage müssen vorgängig bei der Stadt Wil unter www.stadtwil.ch eingereicht werden.

Gewünschte Vergütung evaluieren. Informieren Sie sich bei den TBW über die Vergütungsmöglichkeiten für den produzierten Strom. Preise und Vergütungen für die Stromrücklieferung finden Sie auf Seite 4.

Anmeldung für die Einmalvergütung (EIV). Damit eine kleine PV-Anlage (<100 kWp) für die Beantragung der EIV angemeldet werden kann, müssen ein Grundbuchauszug, ein Abnahmeprotokoll mit detaillierter technischer Beschreibung, die beglaubigten Anagedaten sowie Farbfotos des Solarstromgenerators bei integrierten Anlagen vollständig bei der Pronovo AG eingereicht werden.

Beglaubigung Herkunftsnachweis (HKN). Für die Zusage der Einmalvergütung (KEV-Zusage) benötigen Sie einen beglaubigten Herkunftsnachweis über Ihre Stromproduktion. Die TBW führen Beglaubigungen bei Anlagen bis 30 kVA durch. Leistungsstärkere Anlagen müssen durch einen externen Auditor beglaubigt werden. In diesem Fall liefern die TBW Ihnen den Messpunkt der Anlage zur Vervollständigung der Dokumente.

Netzqualitätskontrolle. Um die Netzqualität für alle Netzbenutzer sicherzustellen, werden die TBW bei EEA in der Regel eine Abnahmemessung vornehmen. Damit kontrollieren sie die Einhaltung der Normen (EN 50160/D-A-CH-CZ). Sollten durch den Betrieb der Anlage Normverletzungen entstehen, muss die Anlage sofort vom Netz getrennt werden. Die Anlage darf erst wieder zugeschaltet werden, wenn der Anlagenbetreiber/Produzent den TBW schriftlich, aufgrund von Nachmessungen, die Konformität der Anlage nachweist. Die Abnahmemessung durch die TBW ist kostenlos.

GUT ZU WISSEN

Grundsatzbestimmungen und Förderungen



Bestimmungen der Energiegesetz-Verordnung (EnG & EnV) ab 1.1.18

Art. 16 EnG: Eigenverbrauch

Die Betreiber von Anlagen dürfen die selbst produzierte Energie am Ort der Produktion ganz oder teilweise selber verbrauchen. Sie dürfen die selbst produzierte Energie auch zum Verbrauch am Ort der Produktion ganz oder teilweise veräussern. Beides gilt als Eigenverbrauch. Der Bundesrat erlässt Bestimmungen zur Definition und Eingrenzung des Orts der Produktion.

Art. 17 EnG: Zusammenschluss zum Eigenverbrauch

Sind am Ort der Produktion mehrere Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer Endverbraucherinnen und Endverbraucher, so können Sie sich zum gemeinsamen Eigenverbrauch zusammenschliessen, sofern die gesamte Produktionsleistung im Verhältnis zur Anschlussleistung am Messpunkt (Art. 18 Abs. 1) erheblich sind. ff.

Art. 17 EnV: Zusammenschluss mit Mietern

Gehören einem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch Mieterinnen und Mieter und Pächterinnen und Pächter an, so entsprechen die Elektrizitätskosten je anteilmässig den Gestehungskosten der Elektrizität aus der Eigenverbrauchsanlage sowie den Kosten für aus dem Verteilnetz bezogene Elektrizität.

Die Grundeigentümer müssen, unter Vorbehalt von Art. 17 Absatz 4 EnG, den einzelnen Mietern oder Pächtern die anfallenden Kosten verbrauchsabhängig und verursachergerecht auferlegen. ff.

Unterstützungsbeitrag der Stadt Wil für Photovoltaik-Anlagen

Solarzellen wandeln Sonnenstrahlen in elektrische Energie um – ohne Abfall, Lärm und Abgase. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der künftigen Energieversorgung.

Einmal installiert, produziert eine Photovoltaik-Anlage, bei geringem Wartungsaufwand, während mindestens 20 Jahren zuverlässig Ökostrom. Das Potenzial ist jedoch bei weitem noch nicht ausgeschöpft.

Die Stadt Wil unterstützt die Weiterentwicklung der Sonnenstrom-Produktion mit folgendem Beitrag an den Bau von Photovoltaik-Anlagen.

Förderbeitrag einmalig pro Anlage:

500.00 Franken pro kWp, maximal 15000.00 Franken pro Anlage
– Der Förderbeitrag ist kumulierbar mit anderen nationalen Vergütungen.

Bedingungen:

- Der Unterstützungsbeitrag gilt nur für Liegenschaften in der Stadt Wil.
- Das Beitragsgesuch muss zwingend vor Baubeginn eingereicht und bestätigt werden. Das Online-Anmeldeformular finden Sie unter www.stadtwil.ch - Online-Schalter.
- Die Inbetriebnahme muss innerhalb von 2 Jahren ab Datum der Zusicherungsverfügung erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist verfällt die Beitragszusage automatisch.
- Die Auszahlung erfolgt erst nach Abgabe der Fertigstellungsmeldung und des Sicherheitsnachweises (SINA) durch den ausführenden Elektroinstallateur.



Wil
für Klima und Umwelt

STROM SELBER NUTZEN

Machen Sie etwas aus der Energie und werden Sie Prosumer

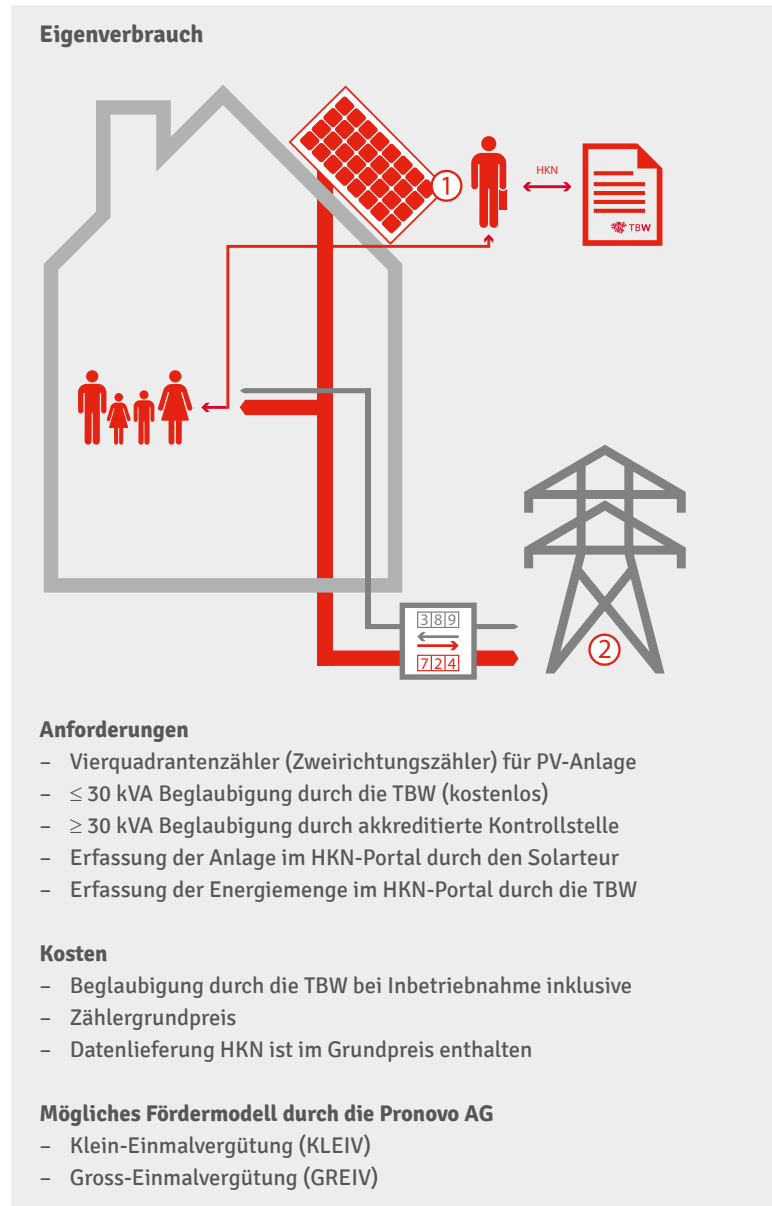
Sie produzieren Strom mit einer Photovoltaikanlage auf Ihrem eigenen Dach und wollen diesen auch selber nutzen? Mit der Eigenverbrauchsmessung haben Sie die Möglichkeit die auf Ihrem Dach produzierte Energie zu nutzen und zusätzlich den Überschuss an produziertem Strom den TBW ins Stromnetz einzuspeisen.

- ① **Eigentümer / Betreiber der PV-Anlage / Verbraucher**
 - Produziert Solarstrom für seinen eigenen Gebrauch
 - Die Überschussenergie wird in das TBW-Stromnetz eingespeisen und vergütet.
 - Der ökologische Mehrwert (HKN) wird mittels Dauerauftrag an die TBW übergeben.
- ② **TBW als Netzbetreiber**
 - Zuständig für den Netzbetrieb und die Lieferung zusätzlicher benötigter Energie (Reststrom)
 - Nimmt Überschussproduktion ins Netz auf (Überschuss)
 - Zuständig für den Messstellenbetrieb.

Preise für Stromrücklieferung

Ab 1. Januar 2020

Die TBW vergüten den Herkunftsnachweis (HKN) sowie die Energie, welche ins Stromnetz geliefert wird. Die Energieflüsse werden separat gemessen.



Erneuerbare Energie Vergütung/ökologischer Mehrwert			Anlagen < 30 kVA mit HKN	Anlagen < 30 kVA ohne HKN	Anlagen > 30 kVA mit HKN	Anlagen > 30 kVA ohne HKN
Vergütung HKN	ökologischer Mehrwert	Rp./kWh	inklusive	----	2.50	----
Vergütung Energie	Arbeitspreis Hochtarif und Niedertarif	Rp./kWh	gemäss Tarifgruppe STANDARD PLUS	gemäss Tarifgruppe ULTRA	gemäss Tarifgruppe ULTRA	gemäss Tarifgruppe ULTRA
Gesamtvergütung	HKN inkl. Energie	Rp./kWh	15.00*	6.40	8.90	6.40

*ca. 70% der Gesamtvergütung wird durch die TBW gefördert

Hochtarif: Mo – Fr: 07.00 – 19.00 Uhr
Niedertarif: Mo – Fr: 19.00 – 07.00 Uhr / Sa – So: ganzer Tag

Preise exkl. MWST
Preisänderungen vorbehalten

ZUSAMMENSCHLUSS EIGENVERBRAUCH (ZEV)

Informationen für der Angebote und Abrechnung

Ein Zusammenschluss zum Eigenverbrauch bedarf einer guten Planung und Umsetzung. Ausserdem müssen bestimmte Voraussetzungen zwingend erfüllt sein. Wir beraten Sie gerne, welche (miet-) rechtlichen, wirtschaftlichen sowie mess- und abrechnungstechnischen Aspekte es zu beachten gilt. Wir beraten und unterstützen Sie in allen Phasen der Umsetzung. In Zusammenarbeit mit unseren Partnern können wir Ihnen im Vorfeld auch bei der Planung einer optimierten Solaranlage in Kombination mit einer Batterie und Elektro-Ladestationen helfen. Wenn Sie konkreten Informationsbedarf zum Zusammenschluss zum Eigenverbrauch haben, können wir Sie gerne unverbindlich beraten.

Vorteile und Nutzen

- Ihre Rendite steigt
- Ökologisch und nachhaltig
- Liegenschaft gewinnt an Attraktivität
- Geringe Nebenkosten
- Beitrag zur Energiewende
- Tiefere Stromkosten
- Nur ein Ansprechpartner für Energie, E-Mobilität und Wasser
- Stromverbrauch dank moderner Messsysteme im Überblick
- Kein Aufwand für die verursachergerechte Abrechnung
- Sie profitieren von einem höheren Eigenverbrauch sowie von Fördergeldern

Unsere Eigenverbrauch-Angebote

Leistungen	Basic	Plus	Top
Analyse / Beratung	x	x	x
Planung / Installationskoordination	x	x	x
Finanzierungsunterstützung	x	x	x
Rechnungsversand von Gesamt-ZEV an ZEV	x	x	x
Support Hardware während Bürozeiten	x	x	x
Informationen Verbrauchsdaten an ZEV	x	x	x
Messen und Steuern	x	x	x
Rechnungsversand an ZEV-Endkunden	x	x	x
Inkassoprozess für ZEV und ZEV-Endkunden	x	x	x
System-Support während Bürozeit		x	x
Visualisieren Web / App-Anwendung Endkunde			x
Support			x
Unterhalt / Support / Wartung			x
Systemeinbindung E-Ladestationen (optional)		(x)	(x)
Systemeinbindung Batterie (optional)		(x)	(x)
Systemeinbindung Wärmepumpe (optional)		(x)	(x)
Hardware E-Ladestation und Batterie inkl. Support (optional)		(x)	(x)
Finanzierung PV-Anlage (optional)		(x)	(x)

Leistungen der TBW

Beratung
Visualisierung
Optimierung
Kostenkontrolle
Förderung

Batteriespeicher

Speichern Sie Ihren überschüssigen Strom und brauchen Sie diesen, wenn die Photovoltaikanlage keinen liefert.

Photovoltaik

Produzieren Sie Ihren eigenen umweltfreundlichen Strom.

Wärmepumpe

Steuern Sie Ihre Heizung und verringern Ihren Stromverbrauch deutlich.

Ladestation

Laden Sie mit der eigenen Ladestation schnell, komfortabel und sicher – fahren Sie umweltbewusst.

Smarte Steuerung

Vernetzen und steuern Sie Ihre Verbraucher und werden Sie fit für die Zukunft.



Anforderungen

- ein Produktionszähler für die PV-Anlage
- Separate Messung für die Verbraucher
- ≤ 30 kVA Beglaubigung durch TBW (kostenlos)
- ≥ 30 kVA Beglaubigung durch akkreditierte Kontrollstelle
- Erfassung der Anlage im HKN-Portal durch den Solarteur
- Erfassung der Energiemenge im HKN-Portal durch die TBW (für EEA in der Niederspannung bis 150 kVA)

Kosten

- Zählergrundgebühr
- Produktionszähler der PV-Anlage
- Datenlieferung ist in der Zählergrundgebühr enthalten
- ZEV-Mess- und Verrechnungsdienstleistung (je Messpunkt CHF 2.00)

Vergütung

- Der Eigenverbrauch wird zum voraberechneten PV-Strompreis vergütet.
- Der Überschussstrom wird gemäss aktuellen Preisen für Stromrücklieferungen vergütet.

① Beratung

Die TBW als ihr Partner berät und unterstützt Sie als Eigentümer bei der Planung und Gründung Ihrer ZEV.

② Messung und Abrechnung

Die TBW erheben viertelstündlich die Energieflüsse der aktuellen Verbrauchswerte an den einzelnen Messstellen. Durch die intelligente Verteilung des verfügbaren Photovoltaik-Stroms wird der Eigenverbrauch erhöht. Die Verbrauchswerte werden von den Messgeräten drahtlos via Powerline ins Rechenzentrum der TBW übertragen, gespeichert und plausibilisiert. Die Abwicklung der Abrechnung und die Lieferung des Reststrom ab dem TBW-Stromnetz ist ebenfalls durch die TBW gewährleistet. Sämtliche Bezüger bleiben weiterhin Kundinnen und Kunden der TBW und erhalten die Abrechnung über ihren tatsächlichen Verbrauch.

③ Vergütung

Die Einnahmen aus der Überschussenergie werden dem Eigentümer / Betreiber der PV-Anlage vergütet.

④ Transparente Abrechnung

Die TBW rechnen den Strombezug nach Netzbezug inkl. Abgaben und Energie mit jedem ZEV-Vertragspartner direkt ab. Der Solarstrom sowie die Einspeisung wird zugunsten der Gemeinschaft zum jeweils gültigen Einspeisetarif verrechnet und vergütet.



Technische Betriebe Wil
Speerstrasse 10
9500 Wil
Tel 071 913 00 00
info@tb-wil.ch
www.tb-wil.ch

Mit Sicherheit
gut versorgt.

